donum vitae

beraten - schützen - weiter helfen

Jahresbericht 2025

Liebe Mitglieder und interessierte Leser*Innen,

das Jahr 2025 hat genauso bewegt begonnen, wie 2024 geendet hat.

Die Neubesetzung der offenen Stelle konnte im April abgeschlossen werden. Frau Nadine Wöbel verstärkt seit diesem Zeitpunkt die Beratungsstelle.

Die Auslastungszahlen sind weiterhin auf hohem Niveau und wir konnten in 2025 den Nachfragen nach sexualpädagogischen Veranstaltungen in Schulen nicht ausreichend nachkommen. Das gesamte Thema Prävention konnte in 2025 zu wenig bedient werden. Aus diesem Grund und der Tatsache, dass im Kreis Düren die Nachfrage nach Beratung aus unserem Hause sehr hoch ist, wurde in Vergaberunde 2026/2030 in Abstimmung mit dem LVR die Kapazität für die Beratungsstelle Düren von 1,0 auf 1,4 Personenäquivalente aufgestockt.

Die Neuausrichtung kann zum Großteil mit dem vorhandenen Personal abgedeckt werden. Für die sexualpädagogische Prävention in Schulen wird angestrebt eine männliche Person zu gewinnen, da die Erfahrung zeigt, dass durch ein geschlechtlich gemischtes Angebot die Schülerinnen und Schüler so besser erreicht werden können.

Insgesamt hat sich das Team sehr harmonisch zusammengefügt und stellt sich als eine Einheit dar.

Die Irrungen und Wirrungen bzgl. der kommunalen Haushalte und die Auswirkung auf unsere Beratungsstelle lässt uns allerdings nicht unberührt.

Wir schauen mit gemischten Gefühlen der Zukunft unserer Beratungsstelle entgegen.

Auch in diesem Jahr möchten wir uns an dieser Stelle nochmals für jegliche Unterstützung bei unseren Spendern bedanken!

Herzlichen Grüße,

Karl Breuer, Vorsitzender

donum vitae Düren e.V.
Distelrather Str. 27
52351 Düren

Tel: 02421 - 69 36 444
dueren@donumvitae.org
www.donumvitae-onlineberatung.de
www.dueren.donumvitae.org

Büroöffnungszeiten:
Mo - Mi 9.00 - 13.00 Uhr
Do 11.00 - 15.00 Uhr
Fr 9.00 - 13.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Außenstelle:
Große Rurstraße 17
52428 Jülich (Rathaus)
Do 13.00 - 17.00 Uhr

Terminvergabe nur über Düren

Spendenkonto:
Sparkasse Düren
IBAN:
DE87 3955 0110 0000 3283 44
BIC:
SDUEDE33XXX

Vorstandsmitglieder:
Karl Breuer (Vorsitzender)
Bernd Wirtz
(stellvertr. Vorsitzender)
Katrin Hönscheid
Gudula Metz
Martina Borggrewe
(BeisitzerInnen)

Meine ersten Eindrücke bei donum vitae Düren e.V. als neue Mitarbeiterin

Mein Name ist Nadine Wöbel, ich bin 42 Jahre alt und seit April 2025 in der Beratungsstelle von donum vitae Düren e.V. tätig.

Vor meinem Antritt in diese neue Beschäftigung war ich 24 Jahre in der Jugendhilfe. Nebenberuflich absolvierte ich einige Weiterbildungen. Unter anderem zur Systemischen Beraterin und Systemischen Therapeutin, zur Fachkraft für Psychotraumatologie sowie zur Heilpraktikerin für Psychotherapie. Seit 2021 arbeite ich zudem selbstständig in eigener Praxis.

Entsprechend gespannt war ich auf die Arbeit in der Beratungsstelle von donum vitae Düren e.V. und auf die Herausforderungen, die hier auf mich warten würden.

Ich hoffte auf ein kleines, wertschätzendes Team, das sich gegenseitig unterstützt. In dieser Erwartung wurde ich nicht enttäuscht - im Gegenteil: Sie wurde bei weitem übertroffen. Ich erlebe ein sehr engagiertes, fachlich versiertes und herzliches Team, in dem Austausch, Unterstützung und Humor selbstverständlich sind.

In meiner Vorstellung bzgl. der Klientinnen und Klienten sah ich überwiegend jüngere Frauen, die eine Konfliktberatung benötigen, und rechnete zudem mit einer eher ablehnenden oder ambivalenten Haltung gegenüber dem Beratungsangebot.

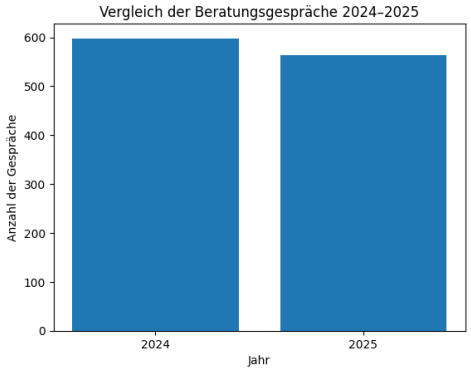
Stattdessen begegnet mir ein äußerst vielschichtiges Klientel, die deutlich mehr Themen, Lebensentwürfe und Erfahrungen mitbringt, als ich es mir zuvor vorgestellt hatte. In meiner täglichen Arbeit berate ich heute Paare, Frauen und Männer jeglichen Alters, in ganz unterschiedlichen Lebensphasen und Beziehungsgestaltungen. Eine vielzahl der Frauen, die bereits mehrfach Mutter sind nehmen die Konfliktberatung in Anspruch.

Die Themen sind oft schwer. Trauer ist ein wiederkehrender Begleiter. Dennoch gelingt es in den meisten Fällen, gemeinsam Perspektiven zu entwickeln, Handlungsspielräume zu erweitern und die Klientinnen und Klienten in ihrer Selbstwirksamkeit zu stärken. Immer wieder begegne ich großer Offenheit, Dankbarkeit und den Wunsch nach ehrlicher, wertfreier Unterstützung.

Die Arbeit bei donum vitae Düren e.V. empfinde ich als fachlich anspruchsvoll, menschlich sehr bereichernd und gesellschaftlich bedeutsam. Ich bin dankbar, meine bisherigen Erfahrungen und Qualifikationen in dieses Arbeitsfeld einbringen zu dürfen und erlebe die Beratungsstelle als einen Ort, an dem Menschen in schwierigen Lebenssituationen mit Respekt, Empathie und Professionalität begegnet wird. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und auf die vielen Begegnungen, die noch vor mir liegen.

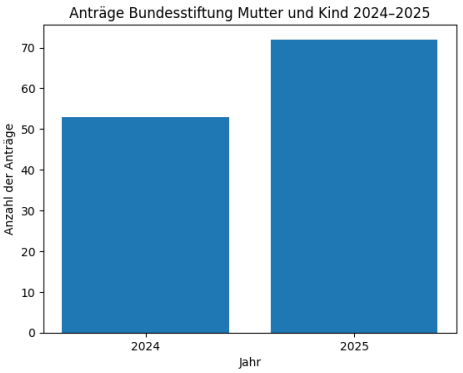
Ein paar Worte zur Statistik 2025

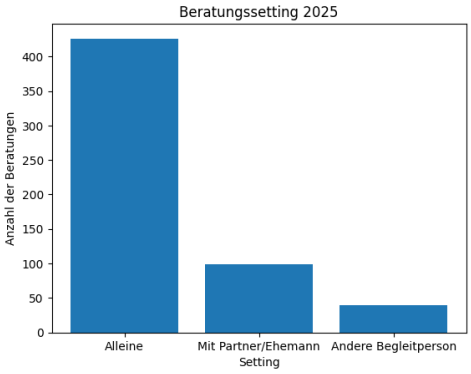
Das Jahr 2025 war für unsere Beratungsstelle ein Jahr der Stärkung und des Miteinanders. Nach längerer Erkrankung einer Kollegin mussten wir vorrübergehend mit weniger Personal auskommen. In dieser Zeit hat uns unsere Kollegin Frau Ute Breuer, die spontan aus dem Ruhestand eingesprungen ist, großartig unterstützt - dafür sind wir sehr dankbar!
Ab dem 01. April 2025 konnten wir dann Frau Nadine Wöbel als neue Fachkraft gewinnen, die unser Team mit frischer Energie bereichert. Trotz insgesamt weniger besetzter Stunden im Jahresdurchschnitt, konnten wir unsere Arbeit erfolgreich fortführen und sogar in wichtigen Bereichen zulegen.



Insgesamt wurden 392 Beratungsfälle bearbeitet und 564 Gespräche geführt. Damit liegen die Zahlen trotz Personalmangel nur leicht unter dem Vorjahr (2024: 408 Fälle und 598 Gespräche)

Besonders erfreulich ist, dass wir 72 Anträge auf Unterstützung durch die Bundesstiftung ,,Mutter und Kind" stellen konnten - fast 20 mehr als im Vorjahr. Dadurch konnten noch mehr Familien in herausfordernden Situationen wertvolle Unterstützung erhalten.





Unsere Klientinnen und Klienten kamen wie gewohnt aus vielfältigen Lebenssituationen: 64,9 % hatten die deutsche Staatsangehörigkeit. 93 % der Ratsuchenden waren Frauen, 7% Männer. 45,7 % der Frauen (179 insgesamt) waren zwischen 27 und 34 Jahren alt - also mitten im Familienleben. Die meisten kamen alleine (75,5 %), 17,6 % in Begleitung ihres Partners oder Ehemannes, und 6,9 % mit einer anderen Bezugsperson wie Mutter, Vater oder Freundin.

Wir blicken dankbar auf ein Jahr zurück, das uns gezeigt hat, wie viel Zusammenhalt, Engagement und Herzblut in unserer Arbeit stecken. Mit einem gestärkten Team und vielen wertvollen Erfahrungen starten wir zuversichtlich ins neue Jahr.

Ausblick

Neues Projekt

In Zusammenarbeit mit den Familienhebammen des Kreises, Ulla Wiesenbrock-Schmidt und Ilka Esser, haben wir ein ,,Schwangeren-Café und Hebammensprechstunde" gestartet. Dieses Angebot bietet jeden Monat Raum für Gespräche rund um die Schwangerschaft und begleitet werdende Eltern liebevoll auf ihrem Weg.

Aktuelle Termine:

01.06.
07.09.
05.10.

Jeweils von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Außensprechstunde in Jülich

Unsere Außensprechstunde in Jülich konnte seit Oktober 2025 wieder aufgenommen werden und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Aktuell findet sie alle 14 Tage statt, bei Bedarf bieten wir sie auch wöchentlich an.

Verhütungsfond und finanzielle Herausforderungen für Asylsuchende

2025 wurde der Verhütungsfond des Landes NRW ersatzlos gestrichen. Das hat Auswirkungen auf den Verhütungsfond des Kreises Düren: Aufgrund begrenzter Mittel konnten wir nicht alle Anfragen erfüllen. Für 2026 hat der Kreis Düren bislang keine Zusicherung gegeben, dass Gelder für Verhütungsmittel bereitgestellt werden. Das trifft insbesondere Menschen mit geringem Einkommen und macht eine bezahlbare Langzeitverhütung oft erheblich schwerer erreichbar.
Auf unserer Warteliste für das Jahr 2026 haben wir bereits 30 Klientinnen und Klienten vermerkt, die sich Unterstützung wünschen.

Sexualpädagogik an Schulen

Herr Cornelius May wird uns zukünftig als männliche Kraft bei sexualpädagogischen Vorträgen an Schulen unterstützen und die Jungengruppen übernehmen.
Wir freuen uns den Anfragen von Schulen wieder vermehrt nachkommen zu können.

Ruth Maiß
Dipl. Sozialarbeiterin,
Sexualpädagogin,
Onlinebraterin,
Kinderwunschberaterin

Nadine Wöbel
Dipl. Sozialpädagogin,
Dipl. Sozialarbeiterin (FH),
System. Beraterin u.
System. Therapeutin NRI
Abt. Rhld.
Fachpädagogin für
Psychotraumatologie
Heilpraktikerin für
Psychotherapie
seit 01.04.2025

Meggy Lepiarczyk
Verwaltung
seit 01.01.2025

donum vitae
beraten - schützen - weiter helfen